

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann in München.  
[44979]

## Klassischer Bilderschatz

herausgegeben von

Franz von Reber und A. Bayersdorfer.

Wir versanden heute das nachstehende  
Rundschreiben:

München, 30. August 1888.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Der vorstehende Titel kündigt Ihnen ein  
neues Unternehmen unseres Verlages an, welches,  
wie wir hoffen, sich als von weittragender  
Bedeutung für den gesamten deutschen Buch-  
handel erweisen wird.

Der Sammeltitel

### Klassischer Bilderschatz

herausgegeben von

Franz von Reber und Ad. Bayersdorfer  
soll für die bildende Kunst dieselbe Bedeutung  
gewinnen, wie Reclams Universalbibliothek  
oder Meyers Volksbücher für die Weltliteratur;  
denn wir beabsichtigen nichts mehr und nichts  
weniger, als unter diesem Sammeltitel

### die sämtlichen Meisterwerke der bildenden Kunst aller Meister und aller Zeiten

nach und nach in einheitliche Form zu ver-  
einigen und zwar zunächst in Form eines Lie-  
ferungswerks:

Halbmonatshefte in Kunst-für-Alle-Format  
(Papiergrösse 23:31 cm. Bildgrösse 17:25 cm.)

jedes Heft enthaltend

6 Blatt in Umschlag für 50  $\delta$  ord.

Abonnements auf Jahres-Serien von je 24  
Heften. Späterhin soll der Einzelverkauf eines  
jeden Blattes zu dem etwas erhöhten Preise  
von 10  $\delta$  ord. pro Blatt folgen.

Wir hoffen, dass die Zeit nicht mehr ferne,  
wo jeder Sortimenter, ebenso wie er heute  
darauf hält, dass er die Reclamsche Universal-  
bibliothek vollständig am Lager habe, im eigenen  
wohlverstandenen Geschäftsinteresse darauf zu  
achten hat, dass in den Kästen, die den Vorrat  
des „Klassischen Bilderschatzes“ bergen, keine  
Nummer fehle; denn in diesen Vorratskästen  
sollen sich nach und nach

in vollständig uniformer Ausstattung  
zu dem unglaublich niedrigen Preise von  
10  $\delta$  pro Bild

in Folioformat auf starkem Karton  
Reproduktionen aller Meisterwerke klassischer  
Kunst vereinen, seien die kostbaren Originale  
Zierden der Ermitage zu St. Petersburg oder  
des Prado zu Madrid, des Museo nazionale zu  
Neapel oder eines einsamen Schlosses im schot-  
tischen Hochlande; alle Völker, alle Zeiten  
sollen gleichmässig berücksichtigt werden, denn  
das einzige Requisite für die Fähigkeit zur Auf-  
nahme in den „Klassischen Bilderschatz“ soll  
sein: Künstlerische Bedeutung.

Ueber diese zu entscheiden wird Sache der  
Herausgeber:

des Direktors der Königlichen Pinako-  
thek älterer Meister in München, Pro-  
fessor Franz von Rebers, und des Kon-  
servators derselben Gallerie, Dr. Adolf  
Bayersdorfers,

sein, beides Namen, deren hohes Ansehen in  
der Welt der Kunstwissenschaft auch dem Buch-  
handel ja genügend bekannt ist.

Die erste Lieferung wird enthalten:

1. Fra Giovanni Angelico da Fiesole (1387—1455). Die Verkündigung (Prado, Madrid).
2. Rogier van der Weyden (1399 oder 1400—1464). Lucas die Madonna zeichnend (Alte Pinakothek, München).
3. Albrecht Dürer (1471—1528). Porträt Hieronymus Holzschuhers (Kgl. Museen, Berlin).
4. Peter Paul Rubens (1577—1640). Perseus und Andromeda (Ermitage, St. Petersburg).
5. Franz Hals (1584—1666). Porträt eines Admirals (Ermitage, St. Petersburg).
6. Bartolomé Esteban Murillo (1617—1682). Die heilige Familie (Louvre, Paris).

Wir dürfen wohl hoffen, dass unser „Klas-  
sischer Bilderschatz“, der gewissermassen eine  
Ergänzung unsrer ausschliesslich nur der mo-  
dern Kunst dienenden „Kunst für Alle“  
nach der historischen Seite hin bildet, dieselbe  
günstige Aufnahme finden wird, wie jene nun-  
mehr in 1500 Exemplaren erscheinende  
Kunstzeitschrift gefunden hat.

Wir bitten mit direkter Post zu verlangen.  
Hochachtungsvoll ergebenst

Verlagsanstalt f. Kunst- u. Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann.

Bezugsbedingungen:

1. Der „Klassische Bilderschatz“ erscheint  
in halbmonatlichen Heften (Kunst-für-  
Alle-Format) à 50  $\delta$  ord.
2. Jedes Heft enthält 6 Reproduktionen  
auf starken Kartonblättern.
3. Man subskribiert auf Jahres-Serien von  
24 Heften. Einzelne Hefte und Blätter  
werden einstweilen nicht abgegeben.
4. Das erste Heft geben wir bereitwillig  
mit Barrabatt à cond. Heft 2 u. folg.  
nur bar pro Quartal 3  $\mathcal{M}$ . ord., 2  $\mathcal{M}$   
10  $\delta$  no. bar.
5. Freixemplare 10/11, 50 Explre. mit  
40% ohne Freixplre., 100 Explre. mit  
40% ohne Freixplre. und das erste  
Heft gratis.
6. Beim Vertrieb verloren gehende erste  
Hefte schreiben wir nach Massgabe des  
Absatzes gut.
7. Auslieferung nur in Leipzig, auch für  
österreich. Firmen, bei unserem Kommissio-  
när Herrn F. Volckmar.

Vertriebsmaterial:

1. Erstes Heft in grösserer Anzahl à cond.
2. Prospekte ohne Firma bis 100 gratis,  
1000 Exemplare mit Firma 3  $\mathcal{M}$  bar.
3. Versendungstreifen bis 50 gratis, 100  
mit Firma 1  $\mathcal{M}$  bar.
4. Sammelapparate mit eingelegtem ersten  
Heft à 25  $\delta$  bar.
5. Inseratclisché gratis. Einen Inserat-  
Kostenanteil übernehmen wir jedoch nur  
nach besonderer Vereinbarung.
6. Wirkungsvolles Plakat in 1 Explr. gratis.

Die Ausgabe des ersten Heftes nebst Ver-  
triebsmaterial findet am

Donnerstag, den 27. September 1888

nur in Leipzig durch unseren Kommissionär  
Herrn F. Volckmar statt. Direkte Sendungen  
machen wir nicht.

## Angebotene Bücher.

[44980] Robert Hoffmann in Leipzig:

In neuen Exemplaren.

- 30 Gaspey, English conversations. 1874.  
(à 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$ .) Für 10  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne Exemplare à 40  $\delta$ .
- 15 Otto, französ. Conversations-Grammatik.  
22. Aufl. 1884. (à 3  $\mathcal{M}$ ) à 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ .
- 10 — Materialien z. Uebers. ins Eng-  
lische. 1874. (à 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$ .) à 40  $\delta$ .
- 10 — Elementary German grammar. 1877.  
(à 2  $\mathcal{M}$ .) à 60  $\delta$ .
- 30 — German reader. II. 1877. Kart.  
(à 2  $\mathcal{M}$  40  $\delta$ .) Für 15  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne Exemplare à 60  $\delta$ .
- 20 — German reader. III. Kart. (à 2  $\mathcal{M}$   
40  $\delta$ .) Für 10  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne Exemplare à 60  $\delta$ .
- 30 — German conversations. 1876. Kart.  
(à 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$ .) Für 12  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne Exemplare à 50  $\delta$ .
- 20 — petite gramm. allemande. 1877.  
Kart. (à 2  $\mathcal{M}$ .) Für 10  $\mathcal{M}$ .
- 25 — Conversat. allemandes. 1877. Kart.  
(à 1  $\mathcal{M}$  60  $\delta$ .) Für 10  $\mathcal{M}$ .
- 30 — piccola gramm. tedesca. 1878.  
Kart. (à 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .) Für 12  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne Exemplare à 50  $\delta$ .
- 5 Sauer, Spanish grammar. 1870. Geb.  
(à 5  $\mathcal{M}$ .) Für 7  $\mathcal{M}$ .
- 25 Sauer e Ferrari, Grammatica tedesca.  
1874. Geb. (à 4  $\mathcal{M}$ .) Für 30  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne Exemplare à 1  $\mathcal{M}$  40  $\delta$ .
- 10 Süpflé, französisches Lesebuch. 1876  
(à 2  $\mathcal{M}$  80  $\delta$ .) Für 7  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

[44981] O. Eigendorf's Buchhdlg. in Nord-  
hausen:

- Unsere Zeit 1857—86. Hlbfrzbd.  
Hallisches patriot. Wochenblatt 1799—  
1886.  
Krug, Handwörterbuch d. philos. Wissen-  
schaften. 4 Bde. u. 1 Suppl.-Bd. Halb-  
frzbd.  
Schulthess' europ. Geschichtskalender 1860  
— 87. (Neu.)  
Böckmann, chem. Untersuchungsmeth. Eleg.  
Hlbfrzbd. (Neu.)  
Heinzerling, chem. Technologie. Eleg. Hlb-  
frzbd. (Neu.)  
Ergänzungs-Konversationslexikon, red. von  
Steger. 14 Bde. 1846 u. folg. Halb-  
frzbd.

Gebote möglichst direkt.

[44982] J. Deibler in Wien I, Herrng. 6:  
1 Allegorien u. Embl., hrsg. v. Gerlach.  
Kplt. 4 Abtlgn. 4<sup>o</sup>. Wien 1882.  
In Orig.-Kart. Neu. (260  $\mathcal{M}$ .) 120  $\mathcal{M}$ .

[44983] C. Dietzgen in Siegburg:

- 9 Kehr u. Kriebitzsch, Lesebuch f. Lehrer-  
bildungsanstalten. I. Bd. 6. Aufl. Geb.  
6 — do. 2. Bd. 4. Aufl. Geb.

[44984] J. Bensheimer's Sort. (C. Metter) in  
Mannheim:

- 1 Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft.  
Jahrg. 1881—1887.  
1 do. Jahrg. 1885 u. 1886.  
Gebote direkt erbeten.